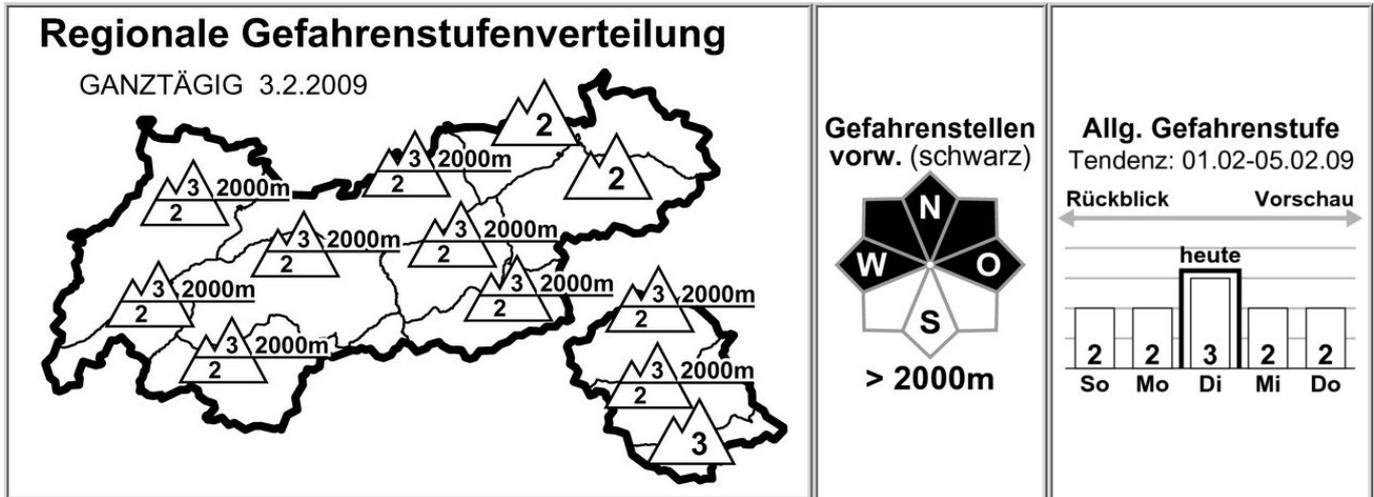


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 03.02.2009, um 07:30 Uhr



## STÜRMISCHER SÜDFÖHN SORGTE VERBREITET FÜR ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengeländen ist angestiegen und oberhalb von etwa 2000m verbreitet als erheblich einzustufen.

Gefahrenstellen befinden sich in steilen Hängen, die von Südwest über Nord bis Südost gerichtet sind, sowie allgemein in kammnahen Geländebereichen aller Hangrichtungen. Kritisch zu beurteilen sind auch die Übergänge von abgewehten Flächen in eingewehte Rinnen und Mulden. Ein Schneebrett kann hier schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden, also schon durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers.

Vor allem unterhalb von etwa 1800m sind auch vereinzelt Selbstauslösungen von Lawinen möglich.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Osttirol und entlang des Alpenhauptkammes 10 bis 15cm Neuschneezuwachs, in den Karnischen Alpen waren es auch 25 bis 30cm. Der Höhenwind wehte stark bis stürmisch aus südlichen Richtungen, so dass es vor allem hochalpin und in typischen Föhnstrichen zu umfangreichen Triebsschneeumlagerungen kam.

Neuschnee und Triebsschnee überdecken eine häufig lockere Altschneedecke, die Verbindung ist eher schlecht und die Schneedecke damit störanfällig.

In tiefen und mittleren Lagen ist zu beachten, dass die Schneedecke durch Föhn und gestiegene Temperaturen an Festigkeit verloren hat.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Der Alpenraum liegt an der Vorderseite eines kräftigen Tiefs über England in einer Südwestströmung, die vorübergehend schwächer geworden ist. Mit ihr gelangt sehr milde, aber etwas trockenere Luft nach Tirol.

Bergwetter heute: Der Wind hat deutlich nachgelassen und dazu gibt es in den Nordalpen einige Sonnenstunden. Die querenden Wolkenfelder liegen meist über den Gipfeln. Auch der Wolkenstau am Hauptkamm wird schwächer. In den Südalpen klingen die Schneeschauer von Westen her langsam ab. Es ist für diese Jahreszeit relativ mild. Temperatur in 2000m zwischen -4 bis -1 Grad, in 3000m um -6 Grad. Höhenwind: mäßig, auf typischen Föhnbergen lebhaft auffrischend aus südlichen Richtungen.

### TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair